Kabinettsbeschluss der Mantel-V

in der Fassung vom 03.05.2017

Statement aus Sicht der Entsorgungswirtschaft

Lys Birgit Zorn (Dipl.-Ing. agr.)

Buhck Umweltberatung GmbH

Südring 38, 21465 Wentorf

Tel.: 040 - 72 0000 50

Fax: 040 – 72 0000 44

e-mail: lbzorn@buhck.de

Gliederung

- Mantelverordnung - Notwendigkeit einer einheitlichen Rechtsgrundlage
- Welche Materialströme sind relevant?
- Ziel der Mantelverordnung: bestmögliche Verwertung von mineralischen Abfällen – aus Praxissicht erreichbar?
 - Vorerkundungspflicht am Entstehungsort
 - Harmonisierung (Parameterumfang, Analyseverfahren, Materialwerte)
 - Dokumentationspflicht begrenzen
- Kernforderungen der betroffenen Bauabfallverwertungs- und Entsorgungswirtschaft

Notwendigkeit der geplanten Mantelverordnung aus Sicht der Entsorgungswirtschaft

- **Einheitlicher Rechtsrahmen** für die Materialverwendung (bestmögliche und schadlose Verwertung im Sinne des **KRWG!**)
- Festlegung von **Materialwerten** unter Berücksichtigung des **Boden- und Grundwasserschutzes**, nachhaltige Sicherung / Wiederherstellung der **Bodenfunktionen**
- *[Entfall wasserrechtlicher Einzelerlaubnisse für Ersatzbaustoffeinsatz]*
 - ➔ **Rechtssicherheit für Rückbauer, Entsorger, MEB-Hersteller und -Einbauer**
 - ➔ **Förderung der Akzeptanz und des Einsatzes von Ersatzbaustoffen**
 - ➔ **Wettbewerbsgleichheit, Investitionssicherheit**

Relevanz der Stoffströme

Abfallaufkommen in Tausend Tonnen 2014

Daten: Statistisches Bundesamt

Akteure der Bauabfallentsorgung

- **Anfallstelle**

Investoren, Gutachter, Planer, ausschreibende Stellen, Abbruch-, Sanierungs- und Tiefbauunternehmen, Nachunternehmen, nach § 3 KRWG Pflichtige (Erzeuger/Besitzer)

- **Behörden**

Bau- und Abfallbehörden Erzeugerbaustelle, für Abfalltransport, die Genehmigung und Überwachung der Aufbereitungsanlagen, Verfüllgruben, Verwertungsmaßnahmen und Deponien zuständige Behörden (W., A., B.)

- **Transportunternehmen**

- **Entsorgungsanlagenbetreiber**

Aufbereitungsanlagen, Behandlungsanlagen, Ersatzbaustoffhändler, Verfüllflächen, Deponien

- **Technische Bauwerke (Einbauort/Verwertungsort)**

bauausführende Firmen (Verwender), Investoren, Bauherren/Planer/Gutachter

Relevante Vollzugsfragen Bauabfall (Beispiele)

- Vorgaben zur **Vorerkundung der mineralischen Abfälle** in der Bausubstanz oder im Boden der Entstehungsbaustelle (Anfallort)
- **Einstufungskriterien** für angefallene oder hergestellte Ersatzbaustoffe (Materialklasse muss widerspruchsfreie, d.h. rechtssichere Auskunft über konkrete Einsatzmöglichkeiten bzgl. Verwertung/Beseitigung geben)
- Vorgaben für die **Art des Ausbaus** der mineralischen Stoffe an Anfallort
- Vorgaben zur **Beurteilung /Planung/Ausschreibung der schadlosen Verwertung** mineralischer Abfälle und zu konkreten Einsatzmöglichkeiten der Materialien (aus Sicht des Anfallortes)
- Grundlage für **Abgrenzung und AVV-Einstufung** der einzelnen mineralischen Abfälle
- Grundlage für die Einstufung von mineralischen Abfällen nach **AwSV** (diese nimmt Bezug auf TR LAGA) und resultierende Anforderungen an Lagerflächen und Behandlungsanlagen
- Grundlage für **Genehmigungsbescheide** von Verfüllgruben, Zwischenlagern (Lagerflächen), Abfallbehandlungs- und Recyclinganlagen
- Materielle Vorgaben für den Einsatz von Ersatzbaustoffen am neuen Verwendungsort
- Grundlage für Abfallwirtschaftsplanung, Mengenerfassung, Dokumentationspflichten

Akzeptanz nur bei rechtssicherem Vollzug!

Mineralische Ersatzbaustoffe im Entwurf der ErsatzbaustoffV

Nr.	Abkürzung	Was
1	HOS	Hochofenstückschlacke
2	HS	Hüttensand
3	SWS	Stahlwerksschlacke
4	EDS	Edelstahlschlacke
5	CUM	Kupferhüttenmaterial
6	GKOS	Gießerei-Kupolofenschlacke
7	GRS	Gießereirestsand
8	SKG	Schmelzkammergranulat aus der Schmelzfeuerung von Steinkohle
9	SKA	Steinkohlenkesselasche
10	SFA	Steinkohlenflugasche
11	BFA	Braunkohlenflugasche
12	HMVA	Hausmüllverbrennungsasche
13	SAVA	Sonderabfallverbrennungsasche

13% der betroffenen Mengen werden in 72% der Materialklassen dargestellt. Diese 13% kommen nicht aus dem Bereich derjenigen mineralischen Abfälle, für die eine einheitliche Rechtsgrundlage fehlt.

18	BM	Bodenmaterial	<i>Quelle: Entwurf EBV Anlage 1</i>
----	----	---------------	-------------------------------------

Der Weg vom „Bauschutt“ zum Recyclingbaustoff

~~VORERKUNDUNG~~

Bei Verdacht einer Einstufung größerer Materialklasse 3 ist eine getrennte Lagerung und Beprobung vorgeschrieben

In EBV keine Rückbau- und Vorerkundungsvorgaben für Anfallstelle!

Rückbauanforderungen an den Anfallort der Rohstoffe für RC-Baustoffe werden nur in der **GewAbfV** definiert.

Der Weg des Bodens VORERKUNDUNG

Ausbauort

Vorerkundung § 14 (3) EBV
nach Maßgabe Abschn. 4
BBodSchV

Einbauort

Vorerkundung gem. § 6 (5)
BBodSchV → Pflichtige nach
§ 7 Satz 1 BodSchG (**Vorsorge**)

Ausnahme:
ohne analytische Untersuchung
gem. § 6(6) 2 BBodSchV

Maßnahme
< 500 m³

Probenahmeverfahren der Mantel-V

EBV

Eignungsnachweis

DIN 19698-1 und DIN 19698-2

WPK, FÜ, eFÜ

Beprobungen nach DIN 19698-2 i.V.m.
DIN 932-1

BBodSchV, DepV

PN 98

Die beiden Normen schreiben eine unterschiedliche Anzahl von Einzelproben vor.

DIN 19698-2 ist kompliziert und schwer verständlich

Haufwerksbeprobung

Praktikabilität der Normen, Vergleichbarkeit?

➤ **keine vollständige Harmonisierung zwischen den Verordnungen!!!**

Analytik gemäß Mantel-V

EBV § 9 und Anlage 5

Eignungsnachweis (EBV Anlage 5)

WPK, FÜ, eFÜ (EBV Anlage 4)

BBodSchV Anlage 3 Tabelle 1

DepV Anhang 4 Punkt 3.2.1

- Praxistauglichkeit der Elutionsverfahren (Dauer)?
- Keine Vergleichbarkeit mit früheren Werten
- Keine Korrelation der verschiedenen 2:1-Verfahren
- **Weiterhin keine Harmonisierung mit Deponierecht!!**
- derzeit parallel: Entwicklung eines normierten neuen Elutionsverfahrens auf EU-Ebene!

Parameter	Dim.	BM-0* BG-0* ³	BM-F0* BG-F0*	HMVA-1	SAVA-1	RC-1	RC-2	RC-3	DKI
mineralische Fremdbestandteile	Vol-%	bis 10	bis 50						
pH-Wert ⁴			6,5-9,5	7-13	8-11,5	6-13	6-13	6-13	5,5-13
elektr. Leitfähigkeit ⁴	µS/cm		350	2000	6000	2500	3200	10000	
Chlorid	mg/l			160	920				≤ 1500
Sulfat	mg/l	250 ⁵	250	820	2000	600	1000	3500	≤ 2000
Fluorid	mg/l				4,7				≤ 5
DOC	mg/l								≤ 50
Antimon	µg/l				10	30			≤ 30
Arsen	mg/kg	20	40		65				
Arsen	µg/l	10 (13)							≤ 200
Blei	mg/kg	140	140						
Blei	µg/l	23 (43)	35						≤ 200
Cadmium	mg/kg	1 ⁶	2						
Cadmium	µg/l	2 (4)							≤ 50
Chrom (gesamt)	mg/kg	120	120						
Chrom (gesamt)	µg/l	10 (19)	15	150	65	150	440	900	≤ 300
Kupfer	mg/kg	80	80						
Kupfer	µg/l	20 (41)	30	110	130	110	250	500	≤ 1000
Molybdän	µg/l			55	400				≤ 300
Nickel	mg/kg	100	100						
Nickel	µg/l	20 (31)	30						≤ 200
Quecksilber	mg/kg	0,6	0,6						
Quecksilber	µg/l	0,1							
Thallium	mg/kg	1	2						
Thallium	µg/l	0,8							
Vanadium	µg/l			55	130	120	700	1350	
Zink	mg/kg	300	300						
Zink	µg/l	100 (210)	150						
TOC	M%	⁷	5						≤ 1
Kohlenwasserstoffe ⁸	mg/kg		300 (600)						
Brenzo(a)pyren	mg/kg								
PAK ₁₆ ⁹	mg/kg	6	6			10	15	20	
PAK ₁₅ ¹⁰	µg/l	0,2	0,3			6	12	25	
Naphthalin und Methylnaphthaline, gesamt	µg/l	2							
PCB ₆ und PCB-118	mg/kg	0,1							
PCB ₆ und PCB-118	µg/l	0,01							
EOX ¹¹	mg/kg	1							
Glühverlust	M%								≤ 3
Summe BTEX	mg/kg								
extrahierbare lipophile Stoffe	mmol/kg								bei gef. Abfällen
Phenole	mg/l								≤ 0,2
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l								≤ 0,1
Barium	mg/l								≤ 5
Antimon Co-Wert	mg/l								≤ 0,12
Selen	mg/l								≤ 0,03
Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	mg/l								≤ 3000

Materialwerte
ausgewählter EBS
aus Tabelle 1 und
Tabelle 3 der Anlage
1 der EBV und der
Zuordnungswerte
aus der DepV
Anhang 3 Tabelle 2
für DKI Material
(ohne Fußnoten)

Verschiede Eluatverfahren!!

Parameter aus dem
Analyseumfang aus
Tabelle 1 EBV

Parameter aus dem
Analyseumfang der DepV

Materialwerte von EBS die im Vergleich mit der DepV nicht erhoben werden

Materialwerte für Boden mit Fremdbestandteilen, die im Gegensatz zu reinen Böden nicht analysiert werden

Materialwerte $\geq$ den Zuordnungswerten für DK I Material (Eluate nicht vergleichbar!)

Nur zusätzlich ermittelte Materialwerte für BM und BG (Anhang 1 Tabelle 4 EBV)

Parameter	Dim.	BM-0* BG-0* ³	BM-F0* BG-F0*	HMVA-1	SAVA-1	RC-1	RC-2	RC-3	DKI
mineralische Fremdbestandteile	Vol-%	bis 10	bis 50						
pH-Wert ⁴			6,5-9,5	7-13	8-11,5	6-13	6-13	6-13	5,5-13
elektr. Leitfähigkeit ⁴	$\mu\text{S}/\text{cm}$		350	2000	6000	2500	3200	10000	
Chlorid	mg/l			160	920				≤ 1500
Sulfat	mg/l	250 ⁵	250	820	2000	600	1000	3500	≤ 2000
Fluorid	mg/l				4,7				≤ 5
DOC	mg/l								≤ 50
Antimon	$\mu\text{g}/\text{l}$		10		10	30			≤ 30
Arsen	mg/kg	20	40		65				
Arsen	$\mu\text{g}/\text{l}$	10 (13)	15						≤ 200
Blei	mg/kg	140	140						
Blei	$\mu\text{g}/\text{l}$	23 (43)	35						≤ 200
Cadmium	mg/kg	1 ⁶	2						
Cadmium	$\mu\text{g}/\text{l}$	2 (4)	3,0						≤ 50
Chrom (gesamt)	mg/kg	120	120						
Chrom (gesamt)	$\mu\text{g}/\text{l}$	10 (19)	15	150	65	150	440	900	≤ 300
Kupfer	mg/kg	80	80						
Kupfer	$\mu\text{g}/\text{l}$	20 (41)	30	110	130	110	250	500	≤ 1000
Molybdän	$\mu\text{g}/\text{l}$		55	55	400				≤ 300
Nickel	mg/kg	100	100						
Nickel	$\mu\text{g}/\text{l}$	20 (31)	30						≤ 200
Quecksilber	mg/kg	0,6	0,6						
Quecksilber	$\mu\text{g}/\text{l}$	0,1							
Thallium	mg/kg	1	2						
Thallium	$\mu\text{g}/\text{l}$	0,8							
Vanadium	$\mu\text{g}/\text{l}$		30	55	130	120	700	1350	
Zink	mg/kg	300	300						
Zink	$\mu\text{g}/\text{l}$	100 (210)	150						
TOC	M%	7	5						≤ 1
Kohlenwasserstoffe ⁸	mg/kg		300 (600)						
Brenzo(a)pyren	mg/kg								
PAK ₁₆ ⁹	mg/kg	6	6			10	15	20	
PAK ₁₅ ¹⁰	$\mu\text{g}/\text{l}$	0,2	0,3			6	12	25	
Naphthalin und Methyl-naphthaline, gesamt	$\mu\text{g}/\text{l}$	2							
PCB ₆ und PCB-118	mg/kg	0,1							
PCB ₆ und PCB-118	$\mu\text{g}/\text{l}$	0,01	0,02						
EOX ¹¹	mg/kg	1	3						
Glühverlust	M%								≤ 3
Summe BTEX	mg/kg								
extrahierbare lipophile Stoffe	mmol/kg								bei gef. Abfällen
Phenole	mg/l								$\leq 0,2$
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l								$\leq 0,1$
Barium	mg/l								≤ 5
Antimon Co-Wert	mg/l								$\leq 0,12$
Selen	mg/l								$\leq 0,03$
Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	mg/l								≤ 3000

		EBV Anlage 1 Tabelle 3					BBodSchV Anlage 1 Tabelle 1 und 2			BBodSchV Anlage 1 Tabelle 4 & 5		LAGA M 20 Tabelle II.1.2-2 und Tabelle II.1.2-3				DepV Anh. 3 Tab. 2
Parameter	Dim.	BM-0 BG-0 Sand ²	BM-0 BG-0 Lehm/ Schluff ²	BM-0 BG-0 Ton ²	BM-0* BG-0* ³	BM-F0* BG-F0*	Sand	Lehm/ Schluff	Ton	Boden	Boden	Z0 Sand	Z0 Lehm/ Schluff	Z0 Ton	Z0*	DK0
mineralische Fremdbestandteile	Vol-%	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	bis 50				bis 10	≥ 10					
pH-Wert ⁴						6,5-9,5						6,5-9,5	6,5-9,5	6,5-9,5	6,5-9,5	5,5-13
elektr. Leitfähigkeit ⁴	µS/cm					350						250	250	250	250	

Gegenüberstellung von Material- und Zuordnungswerten für
Bodenmaterialien nach
Ersatzbaustoffverordnung
Bundes-Bodenschutzverordnung
 (Vorsorgewerte und Werte im Zusammenhang mit Verfüllungen)
LAGA M20 (zur Verwendung in bodenähnlichen Anwendungen)
Deponieverordnung

PCB ₁₈ und PCB-118	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*	PS*
EOX **	mg/kg	1	1	1	1					1		1	1	1	1	
Antimon	mg/kg									4						
Antimon	µg/l									5 (5)						≤ 100
Kobalt	mg/kg									50						
Kobalt	µg/l									26 (62)						
Molybdän	mg/kg									4						
Molybdän	µg/l									35 (35)						≤ 50
Selen	mg/kg									3						
Selen	µg/l									5 (5)						≤ 10
Vanadium	mg/kg									200						
Vanadium	µg/l									20 (35)						
BTX /BTEX (DepV)	mg/kg											1	1	1	1	≤ 6
LHKW	mg/kg											1	1	1	1	
Chlorid	mg/l											30	30	30	30	≤ 80
Cyanid	µg/l											5	5	5	5	≤ 10
Phenolindex	µg/l											20	20	20	20	≤ 100
Barium	mg/l															≤ 2
Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	mg/l															≤ 400
Fluorid	mg/l															≤ 1
DOC																≤ 50

		EBV Anlage 1 Tabelle 3					BBodSchV Anlage 1 Tabelle 1 und 2			BBodSchV Anlage 1 Tabelle 4 und 5		LAGA M 20 Tabelle II.1.2-2 und Tabelle II.1.2-3				DepV Anh. 3 Tab. 2
Parameter	Dim.	BM-0 BG-0 Sand ²	BM-0 BG-0 Lehm/Schluff ²	BM-0 BG-0 Ton ²	BM-0 ^a BG-0 ^{a3}	BM-F0 ^a BG-F0 ^a	Sand	Lehm/Schluff	Ton	Boden	Boden	Z0 Sand	Z0 Lehm/Schluff	Z0 Ton	Z0*	DK0
mineralische Fremdbestandteile	Vol-%	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	bis 50				bis 10	≥ 10					
pH-Wert ⁴						6,5-9,5						6,5-9,5	6,5-9,5	6,5-9,5	6,5-9,5	5,5-13
elektr. Leitfähigkeit ⁴	µS/cm					350						250	250	250	250	
Sulfat	mg/l				250 ⁵	250				250		20	20	20	20	≤ 100
Arsen	mg/kg	10	20	20	20	40	10	20	20	20		10	15	20	15	
Arsen	µg/l				10 (13)					8 (13)		14	14	14	14	≤ 50
Blei	mg/kg	40	70	100	140	140	40	70	100	140		40	70	100	140	
Blei	µg/l				23 (43)	35				23 (43)		40	40	40	40	≤ 50
Cadmium	mg/kg	0,4	1	1,5	1 ⁶	2	0,4	1	1,5	1		0,4	1	1,5	1	
Cadmium	µg/l				2 (4)					2 (4)		1,5	1,5	1,5	1,5	≤ 4
Chrom (gesamt)	mg/kg	30	60	100	120	120	30	60	100	120		30	60	100	120	
Chrom (gesamt)	µg/l				10 (19)	15				10 (19)		12,5	12,5	12,5	12,5	≤ 50
Kupfer	mg/kg	20	40	60	80	80	20	40	60	80		20	40	60	80	
Kupfer	µg/l				20 (41)	30				20 (41)		20	20	20	20	≤ 200
Nickel	mg/kg	15	50	70	100	100	15	50	70	100		15	50	70	100	
Nickel	µg/l				20 (31)	30				20 (31)		15	15	15	15	≤ 40
Quecksilber	mg/kg	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3	0,6		0,1	0,5	1	1	
Quecksilber	µg/l				0,1					0,1 (0,1)		< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	
Thallium	mg/kg	0,5	1	1	1	2	0,5	1	1	1		0,4	0,7	1	0,7	
Thallium	µg/l				0,8					0,2 (0,3)						
Zink	mg/kg	60	150	200	300	300	60	150	200	300		60	150	200	300	
Zink	µg/l				100 (210)	150				100 (210)		150	150	150	150	
TOC	M%					5						0,5 (1,0) ⁵	0,5 (1,0) ⁵	0,5 (1,0) ⁵	0,5 (1,0)	≤ 1
Kohlenwasserstoffe ⁹	mg/kg					300 (600)						100	100	100	200 (400)	≤ 500
Brenzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,3	0,3			0,3 bis TOC ≤ 4%, 0,6 bis TOC 9%					0,3	0,3	0,3	0,6	
PAK ₁₆ ⁹	mg/kg	3	3	3	6	6	3 bis TOC ≤ 4%, 6 bis TOC 9%					3	3	3	3	≤ 30
PAK ₁₆ ¹⁰	µg/l				0,2	0,3					0,2 (0,2)					
Naphthalin und Methylnaphthaline, gesamt	µg/l				2						2 (2)					
PCB ₂ und PCB-118	mg/kg	0,05	0,05	0,05	0,1		0,05 bis TOC ≤ 4%, 0,1 bis TOC 9%			0,01		0,05	0,05	0,05	0,1	≤ 1
PCB ₂ und PCB-118	µg/l				0,01						0,01					
EOX ¹¹	mg/kg	1	1	1	1					1		1	1	1	1	
Antimon	mg/kg															
Antimon	µg/l											4				
Kobalt	mg/kg															≤ 100
Kobalt	µg/l															
Molybdän	mg/kg															
Molybdän	µg/l															≤ 50
Selen	mg/kg															
Selen	µg/l															≤ 10
Vanadium	mg/kg															
Vanadium	µg/l															
BTX /BTEX (DepV)	mg/kg											1	1	1	1	≤ 6
LHKW	mg/kg											1	1	1	1	
Chlorid	mg/l											30	30	30	30	≤ 80
Cyanid	µg/l											5	5	5	5	≤ 10
Phenolindex	µg/l											20	20	20	20	≤ 100
Barium	mg/l															≤ 2
Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	mg/l															≤ 400
Fluorid	mg/l															≤ 1
DOC																≤ 50

Materialwerte die im Vergleich mit der DepV und LAGA M20 nicht erhoben werden

Materialwerte ≥ Zuordnungswerten für DK0 Material nach DepV

Unterschiede im Parameterumfang für Bodenmaterial und Bodenmaterial mit bis zu 50% Fremdbestandteilen

Dokumentationspflicht gemäß § 26 EBV

Verbleibsdokumentation von MEB - Lieferschein

- vom ersten Inverkehrbringen bis zum Einbau in technisches Bauwerk

Dokumentationspflicht für Ersatzbaustoffe ausufernd
gegenüber Primärprodukten
Wettbewerbsnachteil!

- ~~Inverkehrbringer~~ → Beförderer → Verwender

„Nachweisverfahren“ und Aufbewahrungspflichten
vergleichbar mit gefährlichen Abfällen bzw. höher!

- **Aufbewahrungspflicht Verwender** → solange Ersatzbaustoff eingebaut ist!
- Auf Verlangen: **Vorlage bei Behörde**

Zukünftiges Ersatzbaustoffrecht - Kernforderungen aus Sicht der Entsorgungswirtschaft

1. Schaffung einer Rechtsgrundlage für die relevanten **Stoffströme**.
2. Klare **Rechtspflicht** der nach § 3 KRWG Pflichtigen zur **Vorerkundung** Materialien am **Anfallort**.
3. Harmonisierung der **Analyseverfahren** von Materialien nach EBV, BBodSchV und DepV [künftig europäische Vorgaben?]
4. Harmonisierung der **Parameterumfänge** zur Bewertung von Materialien nach EBV, BBodSchV und DepV.
5. Abgestuftes **Materialwertekonzept** zwischen Verwertung und Beseitigung
6. Kein Produktstatus für **nicht analysiertes Material**.
7. Pflicht zur **Dokumentation** nur für **Abfälle** (Materialklassen 2 und 3)
8. Kürzere **Übergangsfristen** für Verfüllungen (Vorschlag 2 Jahre)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildnachweis

1. <https://digitalisierungsprofis.de/rechtssicherheit/>
2. <http://www.spessartit.de/32wasser.htm>
3. <http://cavoschilder.de/de/produkte/kennzeichnung-wasserschutz-gebiet/>
4. <http://www.fit-gesundheitskonzepte.de/index.php/klima-und-ressourcenschutz>
5. https://ixquick-proxy.com/do/spg/show_picture.pl?l=deutsch&rais=1&oiu=http%3A%2F%2Fwww.blandfort-bau.de%2Fassets%2Fimages%2Fstrassenbau-1-1800.jpg&sp=deeeea7c73e1f7ce33a9030377527fc9
6. <http://www.hamburg.de/contentblob/1029218/48db058eb821733f7634ffd234c95e2a/data/merkblatt-ersatzbaustoffe.pdf>
7. <https://klausandrews.com/rueckbau-eines-duekers/>
8. <https://pixabay.com/de/siegel-g%C3%BCtesiegel-qualit%C3%A4t-beste-893786/>
9. <https://pixabay.com/de/daumen-hoch-hand-wie-best%C3%A4tigen-307176/>
10. <http://www.hamburg.de/altlasten-jarrestrasse/3916480/altlastensanierung-jarrestrasse-einfuehrung/>
11. <https://www.tafelgeschaeft.com/>
12. <http://www.containerdienst-rhein-sieg.koeln/shop/bodenaushub-ohne-steine/>
13. <http://www.visit-holstebro.com/In-int/holstebro/hav-fjord-natur>

Fußnoten

2) Zulässig wenn Chrom ges. $\leq 15 \mu\text{g/L}$, Kupfer $\leq 30 \mu\text{g/L}$, Vanadium $\leq 30 \mu\text{g/L}$ und $\text{PAK}_{15} \leq 0,3 \mu\text{g/L}$

3) Innerhalb von Wasserschutzbereichen:

wenn 2) erfüllt ist, ist RC 1 zulässig ohne Einschränkungen

wenn 2) nicht erfüllt ist, gelten die aufgeführten

Einsch

B = zugela

U = zugela

Lehm/Sch

Fazit
Tabellenwerk schreckt aufgrund seiner Komplexität potentielle Nutzer von Ersatzbaustoffen ab

sanlage

13 ToB, Bodenverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel		+	+	+	+	+	+
		+ 1)	+	+	BU ¹⁾	U ¹⁾	+
		+	+	+	+	+	+
		+2)	+3)	+	BU²⁾³⁾	U²⁾³⁾	+3)
13	ToB, Bodenverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	+ 2)	+ 3)	+	BU ²⁾³⁾	U ²⁾³⁾	+ 3)
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	+ 2)	+ 4)	+	BU ²⁾⁴⁾	U ²⁾⁴⁾	+ 4)
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	+ 2)	+	+	BU ²⁾	U ²⁾	+
16	Hinterfüllung von Bauwerken und Dämme im Böschungsbereich unter kulturfähigem Boden sowie Hinterfüllung in analoger Bauweise zu MTSE E	+ 2)	+	+	BU ²⁾	U ²⁾	+
17	Schutzwälle unter kulturfähigem Boden	+ 2)	+	+	BU ²⁾	U ²⁾	+